

Erleben Sie ein Kapitel der
Heimat- und Wirtschaftsgeschichte
des Oberkreises Altenkirchen in

Heimatmuseum der Stadt Kirchen

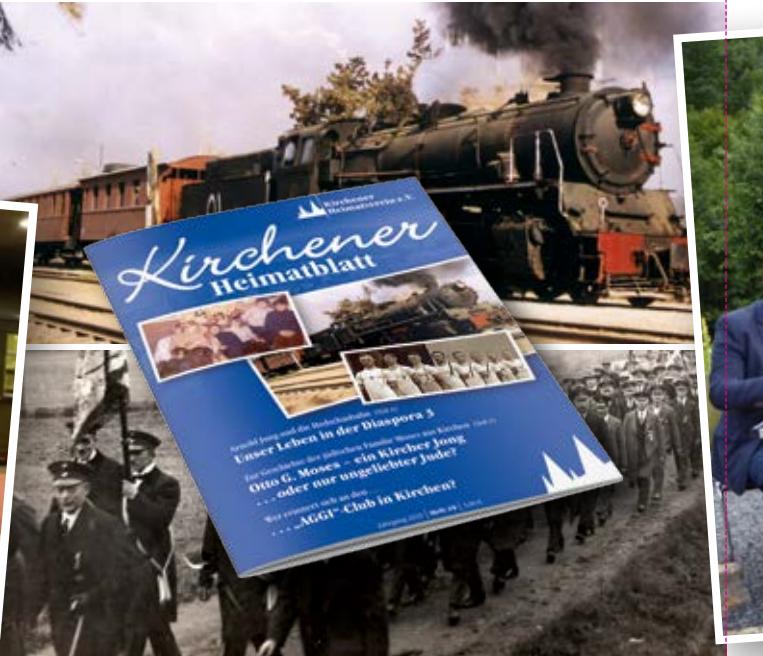
als kultur- und
industriegeschichtliches Museum

Heimattage

Der Heimattag ist Anziehungspunkt und Treffpunkt für Alt und Jung. Einmal im Jahr findet der Heimattag rund ums Museum statt.

Ausflüge

Größter Beliebtheit erfreuen sich auch die Ausflüge mit attraktiven, manchmal ungewöhnlichen Zielen und viel Geselligkeit.



Archiv / Heimatblätter

Seit einigen Jahren bauen die Heimatfreunde ein Archiv in den Räumlichkeiten des Museums auf, welches auch Fundgrube für zahlreiche Artikel im einmal jährlich erscheinenden Heimatblatt, welches immer im Dezember veröffentlicht wird, ist.



Seit 1984 beschäftigen sich Kirchener Bürger im Heimatverein Kirchen mit der Vergangenheit ihres Orts und dessen Umgebung in vielfältiger Art und Weise. Sie trugen dabei einen umfangreichen Schatz an Fotos, Dokumenten und historischen Gegenständen zusammen, die zu einem großen Teil im – nach langer Umbauphase – 2005 wiedereröffneten Museum zu besichtigen sind.

Keller

Die Ausstellungsflächen zu Hauberg, Landwirtschaft sowie Haus und Hof verdeutlichen die schwere Arbeit unserer Vorfahren, die Mühseligkeit des alltäglichen Lebens anhand zahlreicher, inzwischen schon oftmals unbekannter Werkzeuge und Geräte. Vor allem in der Museumsscheune findet sich eine große Fülle unterschiedlichster Werkzeuge aus dem Lebensalltag unserer Vorfahren.



Die Themenbereiche der Ausstellung:

Erdgeschoss

Die diversen Handwerksbetriebe, Brauerei, Gerberei, Ziegelei und Sägewerk, die zahlreichen Bergwerke, vor allem aber die Friedrichshütte in Wehbach und die Arnold Jung Lokomotivfabrik, in der später auch Werkzeugmaschinen von Weltruf gebaut wurden, gaben den Menschen über die Region hinaus Arbeit.



Obergeschoss

Eine einfache Wohnküche mit „Goebbelschnauze“ und eine exklusive Wohnstube sowie ein liebevoll eingerichtetes Schlafzimmer geben Einblicke in das Wohnen vor 100 Jahren. Besondere Aufmerksamkeit erweckt stets das Brautkleid aus Fallschirmseide aus den späten Kriegstagen. Die Geschichte der Stadtteile verdeutlicht neben der geschichtlichen Entwicklung auch ihre Besonderheiten und wird ständig erweitert.



Außengelände

Die letzte gefertigte Druckluftlok der Lokomotivfabrik A.Jung und eine funktionstüchtige Feldbahnlok sowie Loren erinnern im Außenbereich an die Geschichte des größten Arbeitgebers des Ortes über 100 Jahre. Auf jeden Fall lohnt sich der Blick in die Museumsscheune.



Kirchener Heimatverein e.V., Wiesenstr. 7, 57548 Kirchen

Kontakt:

Hubertus Hensel, Tel.(02741)63543
info@kirchener-heimatverein.de
www.kirchener-heimatverein.de

Öffnungszeiten:

Erste drei Sonntage im Monat von 14:00-17:00 Uhr, Sondertermine für Gruppen nach Absprache möglich.

Eintritt:

1,- € (Unterstützungsbeitrag), Jugendliche unter 16 Jahren frei.

Anfahrtskizze:

